

WETTBEWERB HALLENBAD ALTDORF

Auslober
Landkreis Nürnberger Land

Architekten
Hilzinger Bittcher-Zeitz Habisreutinger,
München
Mitarbeiter: Heiko Wilhelm

Landschaftsarchitektin:
Anna Zeitz, München
Schwimmbadtechnik/TGA:
Konrad Huber, München
Statik: Tischner + Pache, Dachau

Bearbeitungszeit 2002
BGF 3.630 m²
Kubatur 16.600 m³
HNF 1.780 m²

Die umliegenden Baukomplexe Hallenbad, Förderzentrum und Sporthalle werden über interessante Platzflächen zusammengebunden, die attraktive Aufenthaltsbereiche und Vorfelder entstehen lassen. Das Bad selbst vereint drei unterschiedliche Funktionen: Lehrschwimmbad, Spaßbad und Saunabereich. Diese Aufteilung zeichnet sich auch in der Gliederung des Gebäudes ab. Alle Aktivitäten finden auf einer Ebene statt, lediglich die Sauna erstreckt sich dem Hang folgend eine Ebene tiefer. Die südliche, natursteinverkleidete Wärmenischenwand, in der auch sämtliche Fort- und Zuluftleitungen geführt werden, bildet identitätsstiftend das Rückgrat des Hallenbades und ergänzt die städtebauliche Struktur.

